

PFINGSTMONTAG, Joh 15, 26-16, 3.12-15

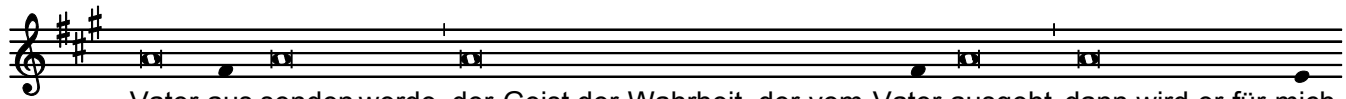
III. Ton



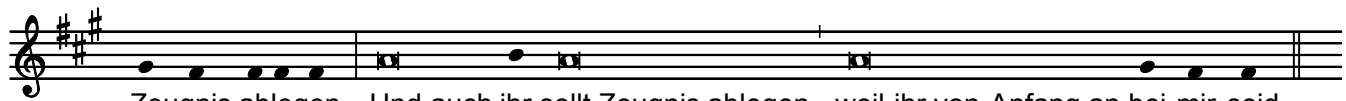
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes. Ehre sei dir, o Herr.



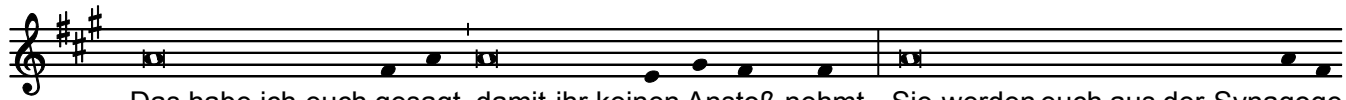
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Beistand kommt, den ich euch vom



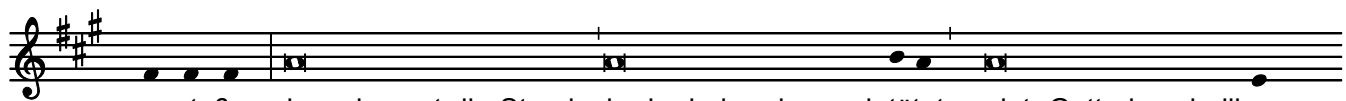
Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er für mich
(EÜ: ... dann wird er



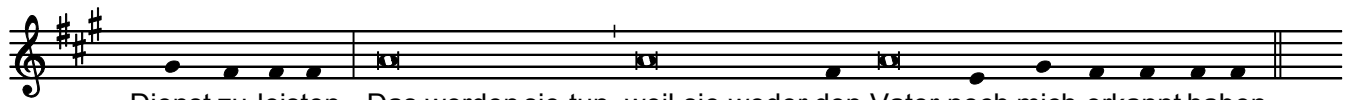
Zeugnis ablegen. Und auch ihr sollt Zeugnis ablegen, weil ihr von Anfang an bei mir seid.
(Zeugnis für mich ablegen.)



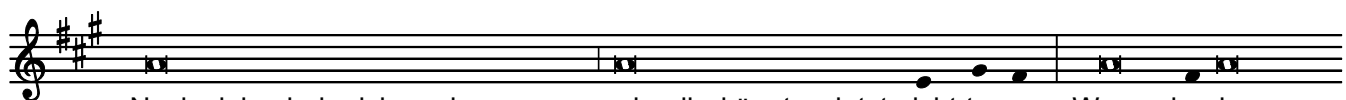
Das habe ich euch gesagt, damit ihr keinen Anstoß nehmt. Sie werden euch aus der Synagoge



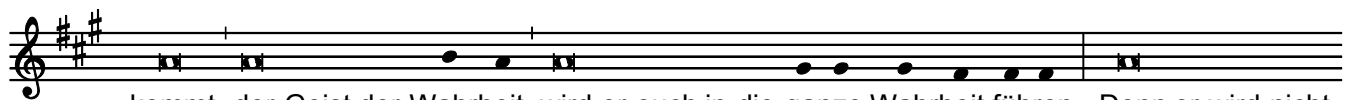
ausstoßen, ja es kommt die Stunde, in der jeder, der euch tötet, meint, Gott einen heiligen



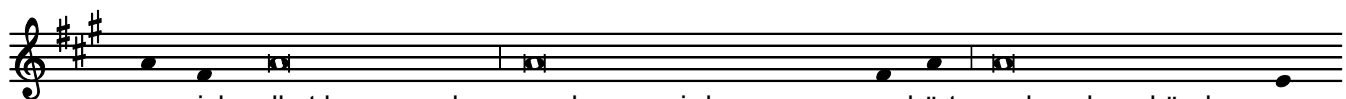
Dienst zu leisten. Das werden sie tun, weil sie weder den Vater noch mich erkannt haben.



Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener



kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht



aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was



kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und

es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von

dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.